

Sonntag 28.12.2025

“Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er sprach zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!”
(Offenbarung 21,5)

GOTTESDIENSTABLAUF

Begrüßung

Schriftlesung: Psalm 90

520 „Herr aller Hoffnung“

600 „Meine Hoffnung ruht“

259 „Die Gott lieben“

Predigt:

„Wie wird es im Himmel sein?“

(Ausgewählte Schriftstellen)

632 „O die Freude so schön“

136 „Freue dich, Welt“

Bekanntmachungen



Bibelgemeinde Barnim e.V.
Schönower Str. 80a · 16341 Panketal
www.bibelgemeinde-barnim.de

IBAN: DE 39 1001 0010 0012 3301 02 · BIC: PBNKDEFF100



Einleitung

Aus dem Nebel der Irrtümer...

1) „Nach dem Tod kommen wir _____ in den Himmel“

2) „Im Himmel singen _____ endlos in den Wolken.“

3) „Wir _____ uns den Himmel nicht vorstellen.“

4) „Wir _____ uns den Himmel nicht vorstellen.“

...zur wahren Vorschau auf den Himmel

1) Gott offenbart eine _____ Sicht am Ende der Bibel.

2) Gott stellt seine sehr gute Schöpfung _____.

3) Gott _____ seinen Plan.

Anwendungen:

TERMINE

Mittwoch	31.12.2025	keine Veranstaltungen
Sonntag	04.01.2026	10.30 Uhr Gottesdienst
Hauskreise: siehe Terminkalender auf Basecamp		

AUFGABEN ZUR PERSÖNLICHEN VERTIEFUNG/ FÜR GEMEINSAMEN AUSTAUSCH:

1. Von welchem der Irrtümer über den Himmel musstest du befreit werden?
2. Über welches Detail der Vorschau auf den Himmel willst du noch weiter nachsinnen?
3. Worauf freust du dich besonders?
4. Lies Römer 8,18-23. Wovon und wozu befreit Gott seine Schöpfung?
5. Was fällt dir zusätzlich ein, was am Ende vollendet wird?
6. Welche Anwendung hat es jetzt konkret für dich, dass du den Himmel erwartest?

GEBETSANLIEGEN:

1. Lasst uns nur Gott anbeten, Der erhaben über Satan, Engel, Dämonen, Weltreiche ist!
2. Danken wir unserm Vater für die lebendige Hoffnung in Christus auf den Himmel.
3. Betet füreinander, dass wir im Hinblick auf den Himmel heilig leben und gehorchen.
4. Flehen wir für Unerlöste, dass sie Durst bekommen und Wasser des Lebens annehmen.
5. Bitten wir um Bewahrung davor, Gottes Wort zu schmälern, hinzuzufügen, zu misstrauen.
6. Danken wir für die Gnade des Herrn Jesus Christus, die immer mit uns ist!